

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Hammerbohrmaschine mit Selbstumsatz und Druckluft-Vorschubsäule</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030100682001</p> |
|--|---|

Beschreibung

Leichte Konstruktion. Kleine Vorschubsäule mit drei teleskopartig ineinander geschobenen, gezogenen Stahlrohren, die durch Klammern verkuppelt sind. Am FuÙe Aufsatzspitze und Luftanschluss mit Zuleitungsrohr und Dreiwegehahn. Bohrhammer Type Liliput, auf die Säule aufgesetzt. Zylinder und vorderer Zylinderdeckel mit fensterartigem Schlitz. Zylinder und Steuergehäuse aus einem Stück. Auspuff auf dem Zylinder durch zwei Lochreihen mit je drei Löchern, eingeschlagen "Glückaufhammer DRP System Klerner". Sperrvorrichtung im hinteren Teil des Zylinders. Vorderer Zylinderdeckel mit Gabelverschluss (Gabel fehlt). Hammerteile sind seitlich durch zwei abgefederte Spannschrauben verbundn. Umsetzvorrichtung mit Drallzügen auf einer Drallspindel und Klinkensperre mit zwei Klinken. Die Maschine steht auf leichtgebautem Ständer mit Kreuzfuß aus Flacheisen. 1 Spannschraube, 2 Muttern und 2 Spannfedern fehlen.

Grunddaten

| | |
|-------------------|---|
| Material/Technik: | Metall, Eisen * |
| MaÙe: | Höhe: 70 mm; Breite: 150 mm; Länge: 950 mm; Gewicht: 20,15 kg (Oben MaÙe der Säule. MaÙe des Hammers: HxBxL 110 mm, 180 mm, 340 mm. Gewicht laut Karteikarte inkl. Bohrer und Ständer.) |

Ereignisse

Hergestellt wann 1910

| | | |
|-----------------------|------|---------------------------------------|
| | wer | Glückauf GmbH |
| | wo | Gelsenkirchen |
| Geistige Schöpfung | wann | |
| | wer | Ingenieur Hugo Klerner, Gelsenkirchen |
| | wo | |

Schlagworte

- Aufbruch
- Bohrgerät
- Bohrhammer
- Bohrmaschine
- Hammerbohrmaschine
- Schlangenbohrer
- Vorschubsäule